

<b>EINSTIEG</b> Fremdes Land zwischen Meer und Wüste	4	<b>MARRAKECH</b> Die rote Perle des Südens	64
Nur die schmale Straße von Gibraltar trennt Marokko von Spanien, doch liegen Welten zwischen den beiden Ländern. Während Spanien wohlbekannt ist, umhüllt ein Schleier des Unbekannten das islamische Maghreb-Land.		Eine rote Mauer umgibt die Königsstadt, deren Koutoubia-Moschee ein Höhepunkt islamischer Baukunst ist. <i>Moscheen, Medersen, Marabouts</i>	67
<b>MITTELMEER, RIF</b> Afrikanisches Spiegelbild Andalusiens	12		
Städte wie Tétouan tragen andalusisches Gepräge, und auch die Geologie Südspaniens setzt sich im Rif fort. In Tanger residierten einst Waffenschmuggler und Mädchenhändler.			
<i>Die fünf Säulen des Islam</i>	17		
<b>NÖRDLICHE ATLANTIKKÜSTE</b>		<b>HOHER UND MITTLERER ATLAS</b>	
<b>Verschlafene Küste der Korsaren</b>	24	<b>Berberland</b>	
Lange Strände sowie die Städte Rabat und Casablanca prägen den Nordwesten Marokkos. Von dort machten Korsaren einst die Meere unsicher.		<b>auf dem Dach Nordafrikas</b>	74
<i>Die Dynastien</i>	27	In einer Diagonalen zieht sich das Atlas-Gebirge durch Marokko. Die Heimat der Berber beherbergt in Nationalparks seltene Pflanzen und Tiere. Mehrere Orte bieten sogar Möglichkeiten zum Wintersport.	
		<i>Die Berber</i>	77
<b>MEKNÈS, FÈS</b> Der historische Kern des Königreichs	36	<b>ROUTE DER KASBAHS</b>	
Die Königsstädte Fès und Meknès sowie die heilige Stadt Moulay Idriss bilden das historische Zentrum Marokkos. Ihre verschachtelten Altstädte zählen mit den engen Gassen zu den schönsten Medinas des Landes.		<b>Von Wohnburgen</b>	
<i>Die islamische Stadt</i>	40	<b>in die Weite der Wüste</b>	82
		Wie verwunschene Schlösser liegen die Kasbahs im Südosten des Landes. In den Lehmburgen fanden ganze Sippen von Berbern Schutz vor Angriffen. Nicht mehr weit ist es von ihnen in die Oasen der Sahara.	
		<i>Marokkanischer Knigge</i>	85
<b>SÜDLICHE ATLANTIKKÜSTE</b>		<b>ANTI-ATLAS, SOUS</b> Im Reich der »Blauen Männer«	92
<b>Ferienküste mit iberischem Flair</b>	50	Nur noch selten reisen die »Blauen Männer« an die Küste, seit Marokko die Westsahara annektiert und die alten Nomadenwege zerschnitten hat. Wo die Maroc-Orangen wachsen, leben die »Schwaben Marokkos«	
Ein großes touristisches Angebot hält der bekannte Urlaubsort Agadir bereit. Portugiesische Besatzer prägten das Gesicht der Städte Essaouira und El Jadida.		<i>Der islamische Kalender</i>	95
<i>Die Moussems</i>	55	<b>Karten</b>	101
		<b>Allgemeine Reise-Informationen</b>	106
		<b>Register</b>	113
		<b>Vorschau/Impressum</b>	114